

25 Winke nur, winke nur, sind gar leichte,
leichte Wink,

26 bis den Finger drücket der goldne
Treuring!

27 Dein Schleierlein weht so feucht und
tränenschwer,

28 o, wie weinet die schöne Braut so sehr!

29 Ringlein sehn heut lieblich aus,

30 morgen werden Fesseln draus.

31 Springe heut, springe heut Deinen letzten,
letzten Tanz,

32 welken erst die Rosen, stehen Dornen in
dem Kranz!

33 Dein Schleierlein weht so feucht und
tränenschwer,

34 o, wie weinet die schöne Braut so sehr!

35 Mußt die Blümlein lassen stehn,

36 mußt nun auf den Acker gehn.

Das Gedicht „[Hochzeitsgesang](#)“ von [Clemens Brentano](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Clemens Brentano	Titel	„Hochzeitsgesang“
Verse	36	Wörter	244
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
